



1. Sitzung des Begleitausschusses für das EFRE/JTF-Programm NRW 2021 – 2027

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)
und
Just Transition Fund (JTF)
Nordrhein-Westfalen



Agenda (1)

EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027

- TOP 1 Beschluss der neuen Geschäftsordnung für den Begleitausschuss
- TOP 2 Bericht der EU-Kommission
- TOP 3 Bericht der Bundesregierung
- TOP 4 Vorstellung des EFRE/JTF-Programms NRW 2021-2027
- TOP 5 Beschluss zur Genehmigung der Projektauswahlkriterien
- TOP 6 Digitales Förderverfahren



Agenda (2)

- TOP 7 Beschluss für eine Ausnahme von der verpflichtenden Abrechnung über „Vereinfachte Kostenoptionen“ für Vorhaben bis zu 200.000 Euro in den Bereichen Forschung und Innovation
- TOP 8 Umsetzung des EFRE/JTF-Programms

Pause ca. 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr



Agenda (3)

EFRE/REACT-EU-Programm NRW 2014-2020

- TOP 9 Genehmigung des Protokolls der 16. Sitzung des Begleitausschusses
- TOP 10 Umsetzungsstand des OP EFRE NRW 2014-2020
- TOP 11 Beschluss zur Genehmigung des Durchführungsberichts 2021
- TOP 12 Beschluss zur Förderung von Vorhaben außerhalb des
Programmgebiets in der Prioritätsachse 6 „REACT-EU“– hier Eifel-
Tourismus
- TOP 13 Sonstiges



TOP 1: Beschluss der neuen Geschäftsordnung für den Begleitausschuss

Verabschiedung der Geschäftsordnung, einschließlich Bestimmungen über die Vermeidung von Interessenkonflikten sowie die Anwendung des Grundsatzes der Transparenz gemäß Artikel 38 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 2021/1060 für die Förderperiode 2021-2027:

Beschluss:

„Der Begleitausschuss beschließt die Geschäftsordnung des Begleitausschusses für das EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027.“



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



TOP 2 Bericht der EU-Kommission

Herr Miguel Avila Albez

Generaldirektion Regional- und Stadtentwicklung



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



TOP 3 Bericht der Bundesregierung

entfällt



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



TOP 4 Vorstellung des EFRE/JTF-Programms NRW 2021-2027



Programmstruktur – Multifondsprogramm

OP EFRE NRW 2014-2020

1: Forschung & Entwicklung

2: KMU

3: Klimaschutz

4: Stadtentwicklung

Tourismus

Digitalisierung

Mobilität

Grüne Infrastruktur

JTF

EFRE.NRW/JTF.NRW 2021-2027

1: Innovatives NRW

2: Mittelstandsfreundliches NRW

3: Nachhaltiges NRW

4: Mobiles NRW

5: Lebenswertes NRW

6: Zukunftsfähige Kohleregionen



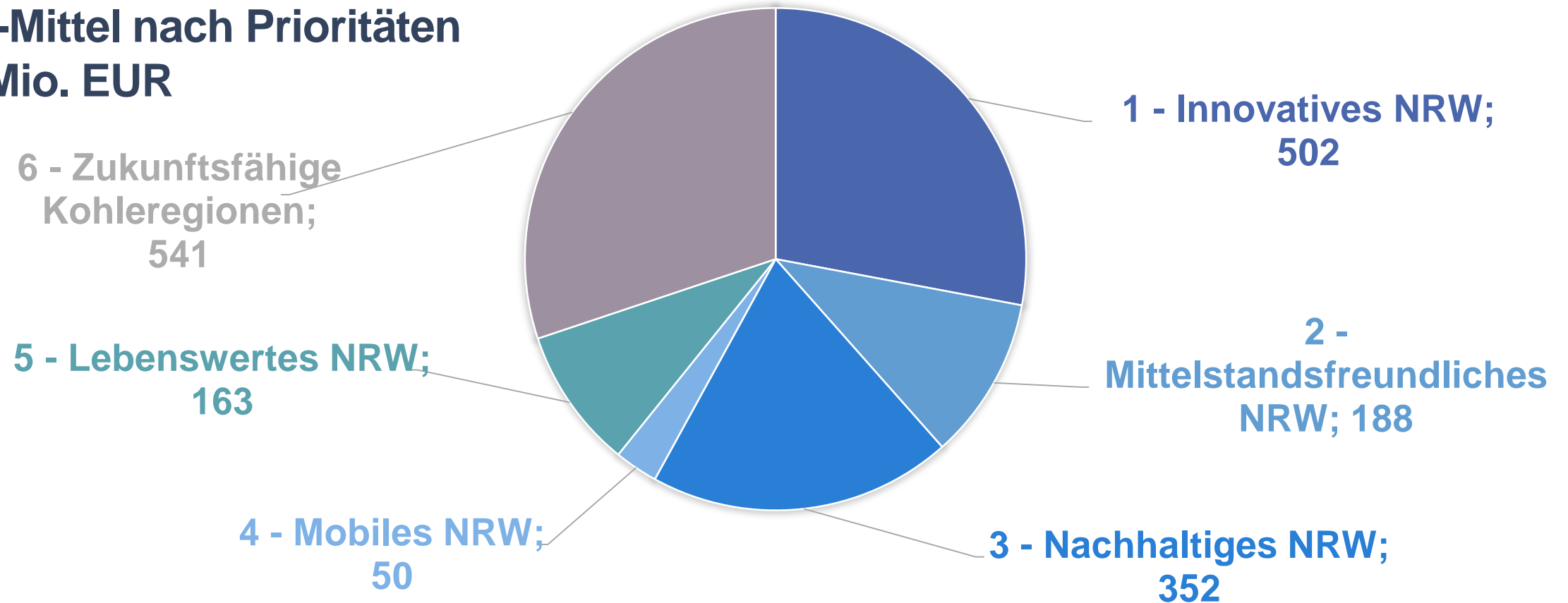
Mittelausstattung

Programm	EFRE.NRW	JTF.NRW
EU-Mittel Kofinanzierung Gesamt	1,3 Mrd. EUR 1,8 Mrd. EUR 3,1 Mrd. EUR	560 Mio. EUR 560 Mio. EUR 1,1 Mrd. EUR
EU- Anteil	40 % (Ausnahme: 50 % im Regierungsbezirk Münster)	50 %
Gebietskulisse	Nordrhein-Westfalen	Städte Bottrop, Dorsten, Gladbeck, Marl (15 % der Mittel), Rheinisches Revier ohne Kreis Euskirchen (85 % der Mittel)



Mittelverteilung

EU-Mittel nach Prioritäten in Mio. EUR





EFRE.NRW: Priorität 1 – Innovatives NRW

Maßnahme	EU-Mittel	förderfähige Gesamtausgaben
1.1 - Innovationswettbewerbe	314,0 Mio. €	rd. 750 Mio. €
1.2 - Forschungsinfrastruktur	125,6 Mio. €	rd. 300 Mio. €
1.3 - Patentverwertung	12,6 Mio. €	rd. 30 Mio. €
1.4 - Wissens- und Technologietransfer	50,2 Mio. €	rd. 120 Mio. €
	502,4 Mio. €	rd. 1,2 Mrd. €



EFRE.NRW: Priorität 2 – Mittelstandsfreundliches NRW

Maßnahme	EU-Mittel	förderfähige Gesamtausgaben
2.1 - Digitale Geschäftsmodelle	37,7 Mio. €	rd. 90 Mio. €
2.2 - Digitalisierung öffentlicher Raum	37,7 Mio. €	rd. 90 Mio. €
3 - Start-ups, Beratungsgutscheine	87,9 Mio. €	rd. 210 Mio. €
4 - ZDI, Qualifizierung KMU-Beschäftigte	25,1 Mio. €	rd. 60 Mio. €
	188,4 Mio. €	rd. 450 Mio. €



EFRE.NRW: Priorität 3 – Nachhaltiges NRW

Maßnahme	EU-Mittel	förderfähige Gesamtausgaben
5 - Energieeffiziente Gebäude/Fernwärme	125,6 Mio. €	rd. 300 Mio. €
6 - Intelligente Energiesysteme/Netze	50,2 Mio. €	rd. 120 Mio. €
7 - Klimaanpassung	50,2 Mio. €	rd. 120 Mio. €
8 - Ressourceneffizienz/Kreislaufwirtschaft	75,4 Mio. €	rd. 180 Mio. €
9 - Grüne Infrastruktur	50,2 Mio. €	rd. 120 Mio. €
	351,7 Mio. €	rd. 840 Mio. €



EFRE.NRW: Priorität 4 – Mobiles NRW

Maßnahme	EU-Mittel	förderfähige Gesamtausgaben
10 - Nachhaltige städtische Mobilität	50,2 Mio. €	rd. 120 Mio. €
	50,2 Mio. €	rd. 120 Mio. €



EFRE.NRW: Priorität 5 – Lebenswertes NRW

Maßnahme	EU-Mittel	förderfähige Gesamtausgaben
11.1 - Stadt- und Quartiersentwicklung	113,0 Mio. €	rd. 270 Mio. €
11.2 - Kultur, Naturerbe, nachhaltiger Tourismus	50,2 Mio. €	rd. 120 Mio. €
	163,2 Mio. €	rd. 390 Mio. €



JTF.NRW: Priorität 6 (Nördliches Ruhrgebiet)

Maßnahmen	EU-Mittel	förderfähige Gesamtausgaben
12.2 - Technologietransfer in KMU	ca. 10 Mio. €	rd. 20 Mio. €
12.3 - Gründungs- und Technologiezentren	ca. 10 Mio. €	rd. 20 Mio. €
12.4 - Aus- und Weiterbildungszentren	ca. 10 Mio. €	rd. 20 Mio. €
12.5 - Flächenentwicklung	ca. 50 Mio. €	rd. 100 Mio. €
	rd. 80 Mio. €	rd. 160 Mio. €



JTF.NRW: Priorität 6 (Rheinisches Revier)

Maßnahmen	EU-Mittel	förderfähige Gesamtausgaben
12.1 - Zukunftsgutscheine für KMU	ca. 100 Mio. €	rd. 200 Mio. €
12.2 - Technologietransfer in KMU	ca. 190 Mio. €	rd. 380 Mio. €
12.3 - Gründungs- und Technologiezentren	ca. 90 Mio. €	rd. 190 Mio. €
12.4 - Aus- und Weiterbildungszentren	ca. 40 Mio. €	rd. 80 Mio. €
12.6 - Gewässerausbau	ca. 40 Mio. €	rd. 80 Mio. €
	462,6 Mio. €	rd. 925 Mio. €



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



TOP 5 Beschluss zur Genehmigung der Projektauswahlkriterien



Kriterien für die Auswahl der Vorhaben

Begleitausschuss beschließt die Kriterien zur Auswahl von Vorhaben
gemäß Artikel 40 Abs. 2 lit. a Verordnung (EU) 2021/1060

Aufteilung in **drei** unterschiedliche Kategorien:

1. **40 %** für alle Maßnahmen gleich
2. **40 %** für alle Maßnahmen eines Spezifischen Ziels gleich
3. **20 %** aufruf- bzw. wettbewerbsspezifisch



Kategorie 1: Gemeinsame Kriterien für alle Maßnahmen (40 %)

Auswahlkriterium	Gewichtung (%)
Konzeptioneller Ansatz, Qualität und Plausibilität der Umsetzungsstrategie	10
Angemessenheit des Mitteleinsatzes, Modellcharakter und Übertragbarkeit des vorgeschlagenen Vorhabens	10
Beitrag des Vorhabens zu den bereichsübergreifenden Grundsätzen der Geschlechtergleichstellung und Nichtdiskriminierung sowie der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit	20



Kategorie 2: Gemeinsame Kriterien für alle Maßnahmen eines spezifischen Ziels (40%)

jeweils **zwei Kriterien pro spezifischem Ziel (SZ)** mit jeweils 20 %

Beispiel SZ 1: Entwicklung und Ausbau der Forschungs- und Innovationskapazitäten und der Einführung fortschrittlicher Technologien

Auswahlkriterium für SZ 1	Gewichtung (%)
Beitrag des Vorhabens zu einem oder mehreren Innovationsfeldern der Regionalen Innovationsstrategie des Landes Nordrhein-Westfalen	20 %
Innovatives und wirtschaftliches Potenzial des Vorhabens	20 %

Auswahlkriterien für alle SZ siehe Beschlussvorschlag



Kategorie 3: Aufruf- bzw. wettbewerbsspezifische Kriterien (20 %)

Kriterien werden durch die für den jeweiligen Aufruf/Wettbewerb verantwortlichen Ministerien festgelegt.

Es sind **bis zu 4 Kriterien** möglich, die zusammen 20 % ergeben.

Auswahlkriterium	Gewichtung (%)
Kriterium 1	20
Kriterium 1 und 2	10 + 10
Kriterium 1, 2 und 3	5 + 5 + 10
Kriterium 1, 2, 3 und 4	5 + 5 + 5 + 5



Aufruf- bzw. wettbewerbsspezifische Kriterien (20 %) für kriteriengesteuerte Einzelfallentscheidungen

- nach Ende der Wettbewerbsphase (etwa ab 2026)
gelten die Kriterien des letzten passenden Aufrufs/Wettbewerbs.
- während der Wettbewerbsphase (nur Vorhaben von strategischer Bedeutung)
gelten folgende spezifischen Kriterien:

Auswahlkriterium	Gewichtung (%)
Besonderer europäischer Beitrag, europäische Zusammenarbeit, Übertragbarkeit auf andere europäische Regionen	10
Breite Akzeptanz, Verständlichkeit und langfristige Wirkung des Vorhabens	10



Bewertung nach Punktesystem

0	trifft nicht oder kaum zu
1	trifft teilweise zu, es bestehen noch erhebliche Verbesserungsmöglichkeiten
2	trifft größtenteils zu, aber einige Aspekte könnten noch verbessert werden
3	trifft voll und ganz zu

- Ein Projekt kann insgesamt max. **300** Punkte erhalten.
- Für die Feststellung der Förderwürdigkeit sind mind. **200** Punkte erforderlich.
- Projekte von strategischer Bedeutung müssen mind. **240** Punkte erreichen.

Wird ein Projekt in mindestens einem Auswahlkriterium mit **0** Punkten bewertet, erhält es die **Gesamtpunktzahl 0** und ist **nicht förderwürdig**.



TOP 5 Beschluss zur Genehmigung der Projektauswahlkriterien

Beschluss:

Der Begleitausschuss genehmigt gemäß Artikel 40 Abs. 2 lit. a der Verordnung (EU) Nr. 2021/1060 die von der EFRE/JTF-Verwaltungsbehörde NRW vorgeschlagenen Kriterien für die Auswahl der Vorhaben.



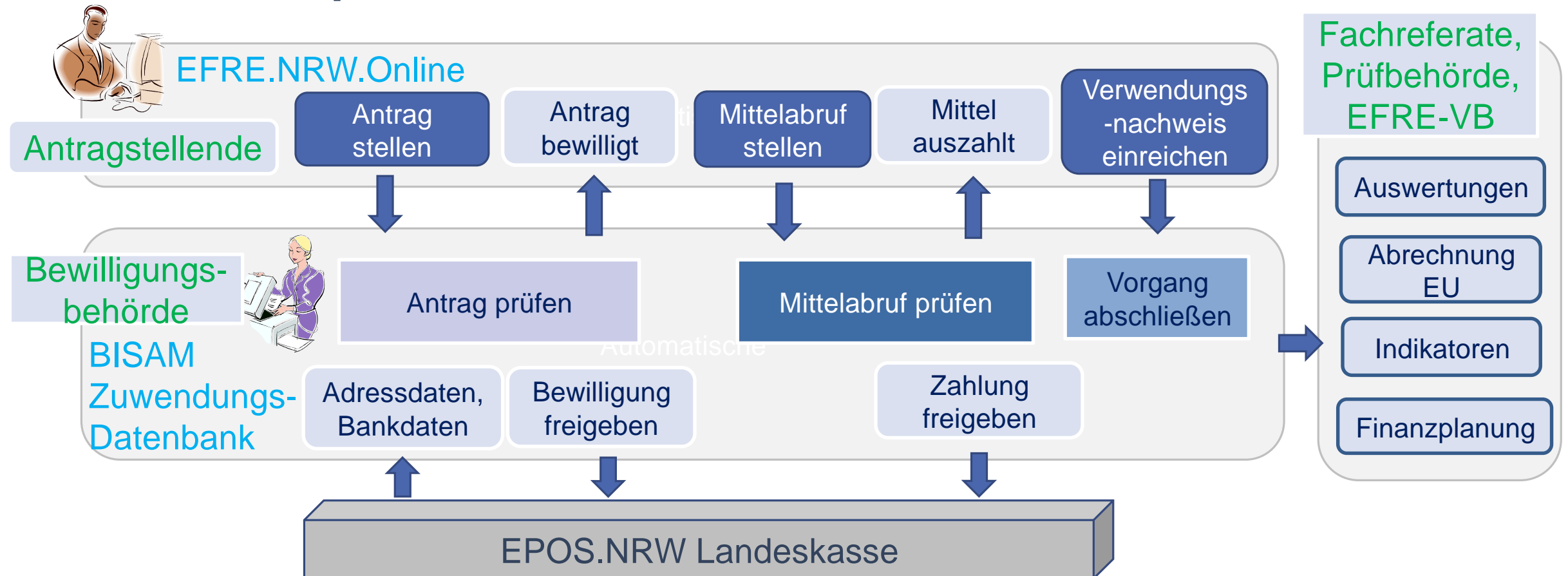
TOP 6 Digitales Förderverfahren

Verfahrensschritte



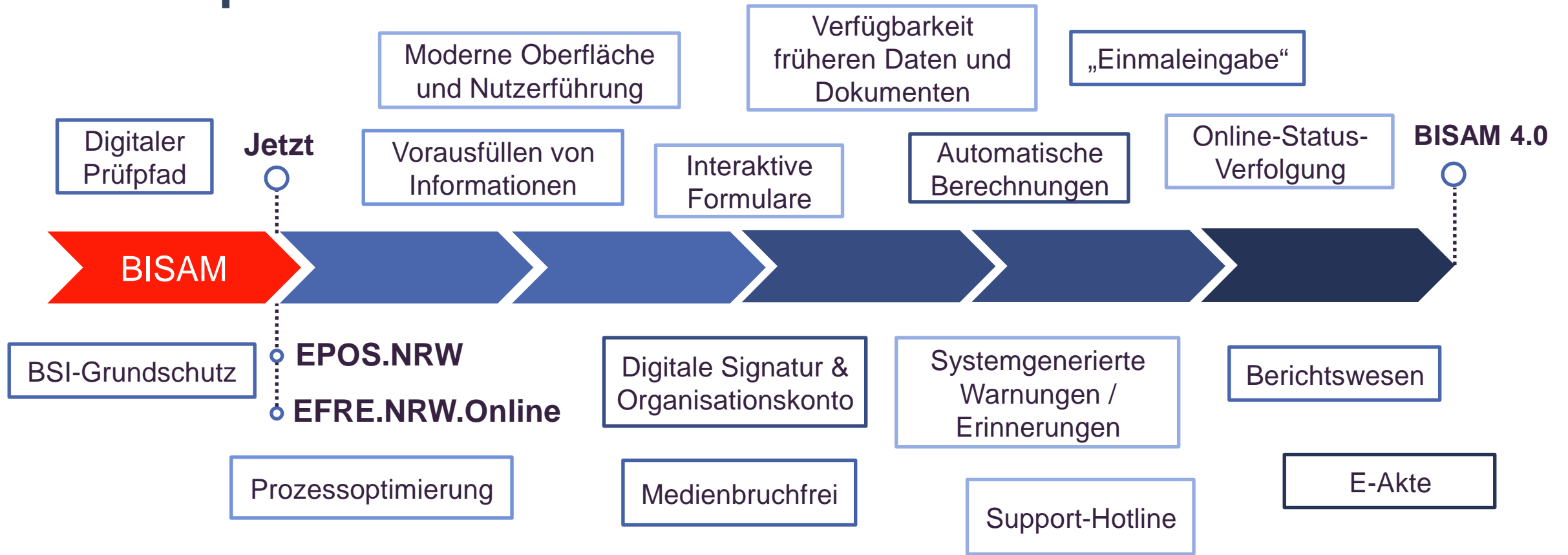


Zusammenspiel von EFRE.NRW.Online und BISAM





Roadmap zu BISAM 4.0





TOP 7 Beschluss für eine Ausnahme von der verpflichtenden Abrechnung „Vereinfachter Kostenoptionen“ für Vorhaben bis zu 200.000 Euro in den Bereichen Forschung und Innovation



Vereinfachte Kostenoptionen (VKO)

- Ziel: Verwaltungsaufwand reduzieren, Fehlerrisiko minimieren
- Erstmalige Einführung von Pauschalen für Personal- und Gemeinausgaben im EFRE.NRW 2014-2020
- Erweiterte Möglichkeiten zur Nutzung von VKO in neuer Förderphase
- Vereinfachungen durch Kosten je Einheit, Pauschalbeträge und Pauschalfinanzierungen (Artikel 53 VO (EU) 2021/1060)



VKO in der Förderperiode 2021-2027

Optionen	Pauschale für Personalausgaben (Art. 55 VO (EU) 2021/1060)	Pauschalen für indirekte und für direkte Projektausgaben (Art. 54 / Art. 56 VO (EU) 2021/1060)	
Vereinfachte Kostenoption	Pauschale für Personalausgaben „Kosten je Einheit“ differenziert nach vier Leistungsgruppen Maximal 1.720 produktive Jahresarbeitsstunden	Pauschale f. förderfähige indirekte Projektausgaben <u>i.H.v.</u> 15 % der direkten Personalausgaben	Pauschale f. förderfähige direkte Projektausgaben „Sachausgabenpauschale“ <u>i.H.v.</u> 25 % der direkten Personalausgaben und nur in Kombination mit der Pauschale f. förderfähige indirekte Projektausgaben
Berechnungs- grundlage	Daten des Statistischen Bundesamtes	Personalausgaben	Personalausgaben
Vorteile	Bewährtes Verfahren (Fortführung der Berechnungs- methode und Nachweispflichten)	Keine Belege für indirekte Ausgaben nötig	Keine Belege für indirekte und direkte Ausgaben nötig



Vorhaben mit Gesamtkosten bis zu 200.000 EUR

- Verpflichtende Anwendung von VKO bei Vorhaben mit Gesamtkosten bis zu 200.000 EUR (Artikel 53 Absatz 2 VO (EU) 2021/1060)
- Ausnahmen:
 - staatliche Beihilfen
 - bestimmte Vorhaben in den Bereichen Forschung und Innovation
 - Oftmals Projekte mit sehr heterogener Ausgabenstruktur, welche den Einsatz von VKO erschwert.



TOP 7 Beschluss für eine Ausnahme von der verpflichtenden Abrechnung über „Vereinfachte Kostenoptionen“ für Vorhaben bis zu 200.000 Euro in den Bereichen Forschung und Innovation

Beschluss:

Der Begleitausschuss genehmigt, dass die Verwaltungsbehörde gemäß Artikel 53 Absatz 2 Satz 2 der VO (EU) 2021/1060 bestimmte Vorhaben in den Bereichen Forschung und Innovation, deren Gesamtkosten 200.000 Euro nicht übersteigen, von der verpflichtenden Abrechnung über „Vereinfachte Kostenoptionen“ ausnehmen kann.



TOP 8 Umsetzung des EFRE/JTF-Programms

30.06.2021	Veröffentlichung der EU-Verordnungen
20.09.2021	Übermittlung Partnerschaftsvereinbarung an KOM
24.11.2021	Übermittlung EFRE/JTF-Programm NRW an KOM
02.02.2022	Observationsletter zum EFRE/JTF-Programm NRW
19.04.2022	Genehmigung der Partnerschaftsvereinbarung
03.05.2022	Erneute Einreichung EFRE/JTF-Programm NRW bei KOM
05.05.2022	Konstituierende Sitzung des Begleitausschusses
15.05.2022	Landtagswahlen
ab 08/2022	Start des EFRE/JTF-Programms



TOP 8 Umsetzung des EFRE/JTF-Programms

Beschluss:

Der Begleitausschuss empfiehlt der Landesregierung, dafür Sorge zu tragen, dass Vorhaben möglichst zeitnah starten können. Dies gilt insbesondere für den Aufruf zur Stadt- und Quartiersentwicklung, damit eine Kofinanzierung durch Bundesmittel im Rahmen des Städtebauförderprogramms für das Jahr 2023 möglich ist.



TOP 9 Genehmigung des Protokolls der 16. Sitzung des Begleitausschusses

Beschluss:

„Der Begleitausschuss genehmigt das Protokoll der 16. Sitzung des
Begleitausschusses am 12.11.2021.“



Kofinanziert von der
Europäischen Union

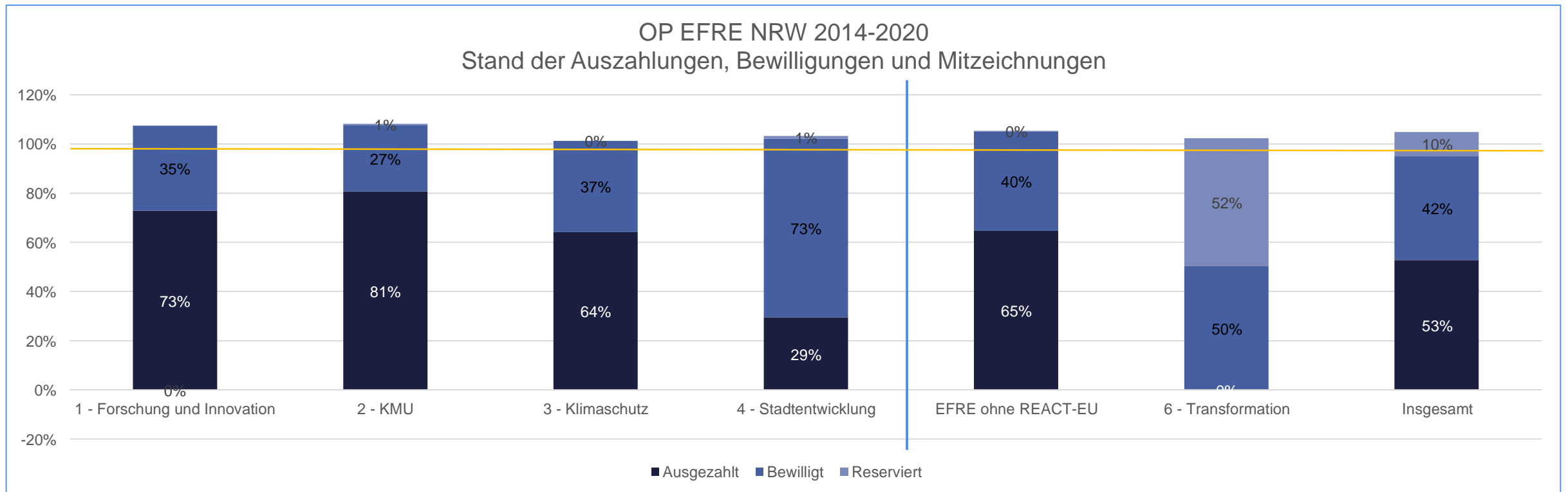
Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



TOP 10 Umsetzungsstand des OP EFRE NRW 2014-2020



OP EFRE NRW – Finanzplanung



Stand: 02.05.2022



OP EFRE NRW – Stand der Auszahlungen

Achse	Bewilligungs- budget	bereits ausgezahlt	in %
1 Forschung und Innovation	518,4 Mio. €	377,6 Mio. €	72,8 %
2 KMU	174,7 Mio. €	140,9 Mio. €	80,6 %
3 Klimaschutz	274,1 Mio. €	175,8 Mio. €	64,1 %
4 Stadtentwicklung	196,1 Mio. €	57,7 Mio. €	29,4 %
EFRE ohne REACT-EU	1.163,3 Mio. €	752,0 Mio. €	64,6 %
6 Transformation	263,0 Mio. €	0,2 Mio. €	0,1 %
Insgesamt	1.426,3 Mio. €	752,2 Mio. €	52,7 %

Stand: 02.05.2022



OP EFRE NRW – Stand der Auszahlungen

Aufruf	bewilligt	bereits ausgezahlt	in %
Forschungsinfrastruktur	152,1 Mio. €	64,5 Mio. €	42,4 %
Fachkräfte	34,8 Mio. €	15,0 Mio. €	43,0 %
Kommunaler Klimaschutz	92,2 Mio. €	25,6 Mio. €	27,7 %
Starke Quartiere, starke Menschen	156,8 Mio. €	48,7 Mio. €	31,1 %
Grüne Infrastruktur	40,7 Mio. €	8,1 Mio. €	19,9 %

Stand: 02.05.2022



OP EFRE NRW – Stand der Mitzeichnungen

Achse	Bewilligungs- budget	bereits mitgezeichnet	in %
1 Forschung und Innovation	518,4 Mio. €	556,9 Mio. €	107,4 %
2 KMU	174,7 Mio. €	189,1 Mio. €	108,2 %
3 Klimaschutz	274,1 Mio. €	277,7 Mio. €	101,3 %
4 Stadtentwicklung	196,1 Mio. €	202,5 Mio. €	103,2 %
EFRE ohne REACT-EU	1.163,3 Mio. €	1.226,1 Mio. €	105,4 %
6 Transformation	263,0 Mio. €	269,3 Mio. €	102,4 %
Insgesamt	1.426,3 Mio. €	1.495,4 Mio. €	104,8 %

Stand: 02.05.2022



OP EFRE NRW – Stand der Bewilligungen

Achse	Bewilligungs- budget	bereits bewilligt	in %
1 Forschung und Innovation	518,4 Mio. €	556,9 Mio. €	107,4 %
2 KMU	174,7 Mio. €	188,0 Mio. €	107,6 %
3 Klimaschutz	274,1 Mio. €	277,7 Mio. €	101,3 %
4 Stadtentwicklung	196,1 Mio. €	200,4 Mio. €	102,2 %
EFRE ohne REACT-EU	1.163,3 Mio. €	1.223,0 Mio. €	105,1 %
6 Transformation	263,0 Mio. €	132,2 Mio. €	50,2 %
Insgesamt	1.426,3 Mio. €	1.355,2 Mio. €	95,0 %

Stand: 02.05.2022



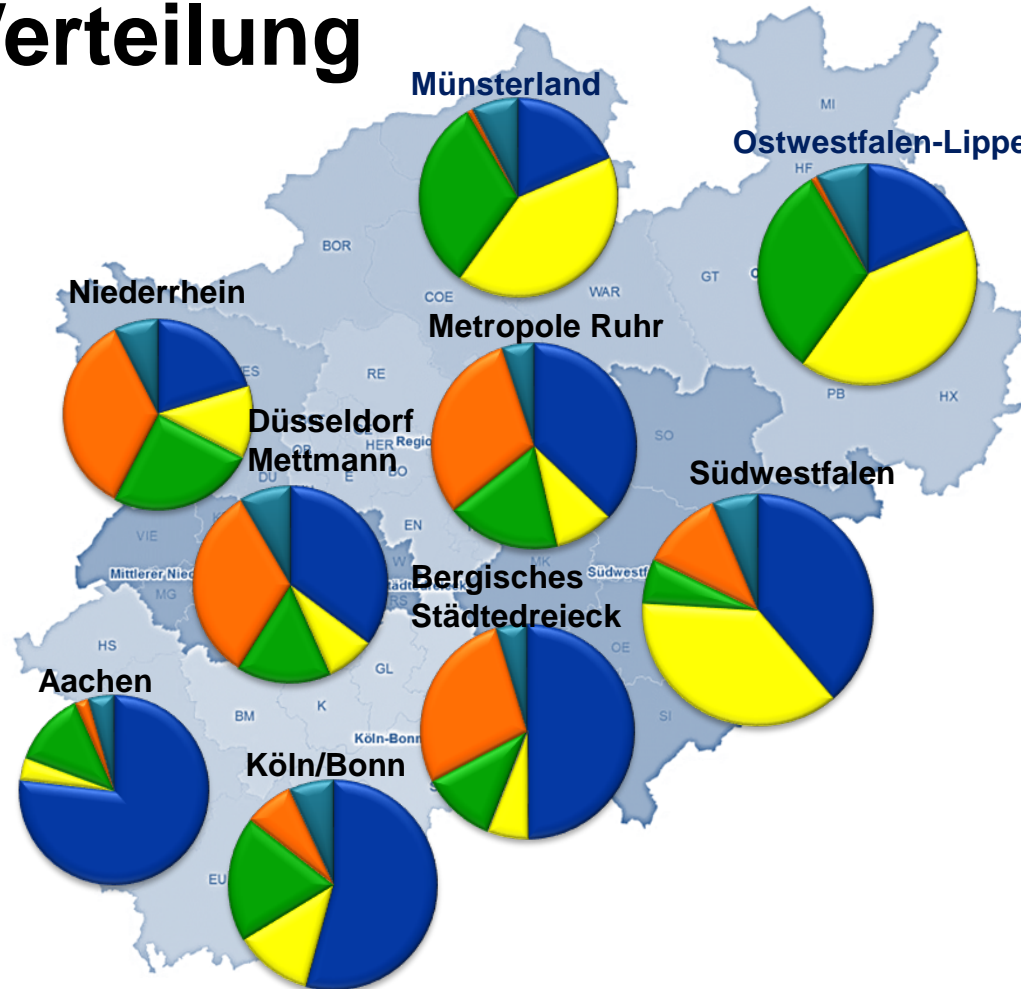
OP EFRE NRW – Stand der Bewilligungen

Achse	Bewilligungen
1 Forschung und Innovation	1.855
2 KMU	7.329
- davon Beratungsprogramm Wirtschaft	4.908
- davon Meistergründungsprämie	1.783
3 Klimaschutz	509
4 Stadtentwicklung	229
6 Transformation	1242
Insgesamt	11.230

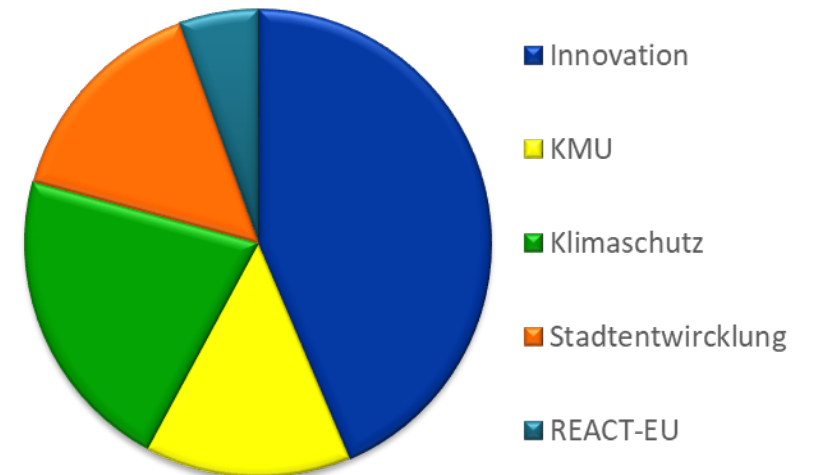
Stand: 02.05.2022



Regionale Verteilung



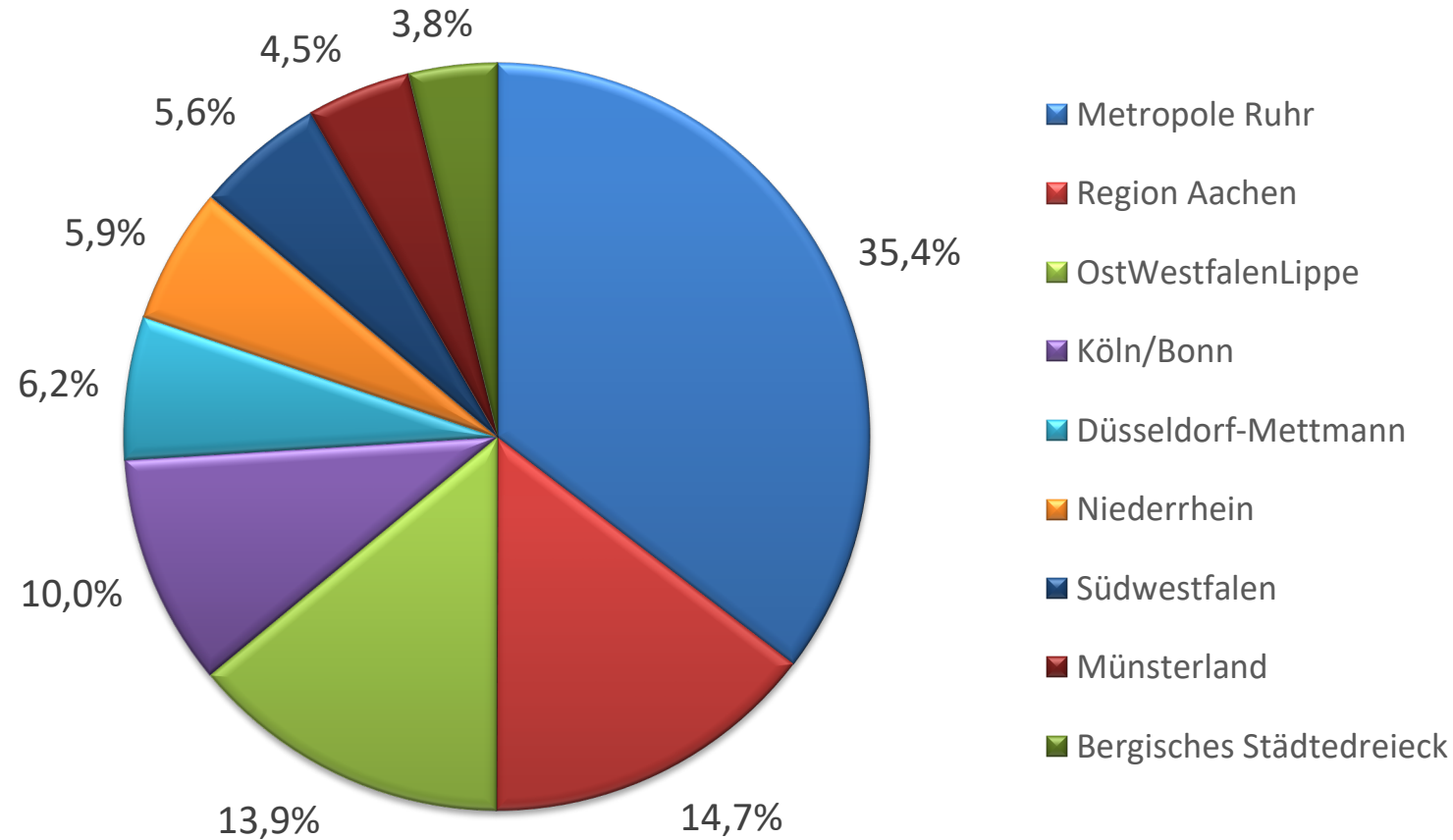
Nordrhein-Westfalen gesamt



Stand: 31.12.2021



Regionale Verteilung der EFRE-Förderung

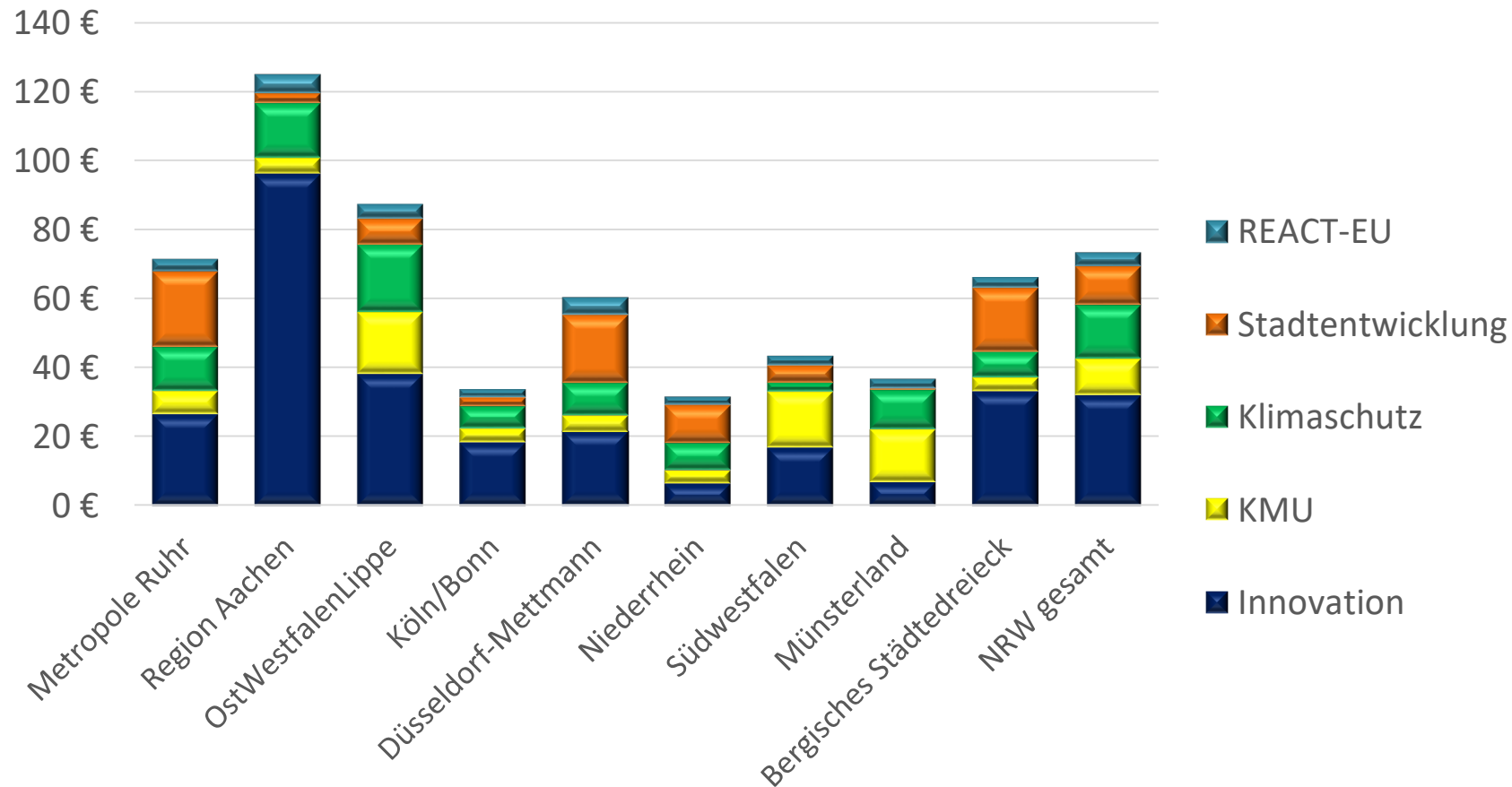


Ohne Technische Hilfe und ohne überregionale Projekte

Stand: 31.12.21



EFRE-Förderung je Einwohner



Stand: 31.12.21



Information, Kommunikation, Sichtbarkeit

EFRE Fotowettbewerb

„Mein Europa der Zukunft in Nordrhein-Westfalen“

EFRE.Stars.NRW 2022 – Projektwettbewerb

EFRE-Podcastreihe

Laufende Kommunikation

- Webseite,
- Social Media,
- Newsletter,
- Projekte des Monats,
- Liste der Vorhaben – open.nrw



Information, Kommunikation, Sichtbarkeit

EFRE-Videos (REACT-EU, EFRE.Stars-
Gewinner)















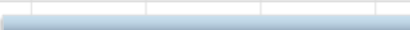




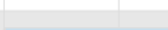
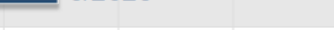



Konferenz zum neuen Programm vrsL
am 9. September 2022

Teilnahme an der europäischen Kampagne
#EUinmyRegion - #EUinmySchool





Stand der Evaluierung

Aufgaben		2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025		
	Projektstart	  Projektstart um ca. 4 Wochen verzögert										
1.1	Innovationsförderung	10/2017		10/2018	 abgeschlossen (12/2018)							
1.2	Gründungsförderung	11/2017		9/2018	 abgeschlossen (3/2019)							
1.3	Tourismusförderung	3/2018		3/2019	 abgeschlossen (3/2020)							
1.4	Klimaschutzwettbewerbe	1/2018		3/2019	 abgeschlossen (5/2019)							
1.5	Stadt- und Quartiersentwicklung		10/2018		3/2020	 abgeschlossen (7/2020)						
1.6	Wettbewerbsverfahren	10/2017		9/2018	 abgeschlossen (3/2020)							
1.7	Kommunikationsstrategie	10/2017						12/2022	 Laufzeitverkürzung bis 03/2021			
1.8	Folgeinvestitionen			10/2019		3/2020	 abgeschlossen (11/2020)					
4.9	Aufbereitung Zwischen- und Endergebnisse											
4.10	Abschließender Bewertungsbericht					1/2022		6/2023				
4.11	Unterstützung Ex-post Bewertung											
4.12	Punktuelle Unterstützung Eval.											
4.13	Ad-hoc-Bewertungsstudien (Optional)		 Zwei Studien: 									

 „Vereinfachungsstudie“

 „Analyse territorialer Förderansätze“



Ausblick Evaluierung 2021-2027

- „[...] die Verwaltungsbehörde evaluiert die Programme anhand eines oder mehrerer der folgenden Kriterien: Wirksamkeit, Effizienz, Relevanz, Kohärenz und Unionsmehrwert, um Konzept und Durchführung der Programme qualitativ zu verbessern.“ (Artikel 44 VO (EU) 2021/1060)
- durch funktional unabhängige interne oder externe Sachverständige
- auf Grundlage eines vom Begleitausschuss genehmigten Evaluierungsplans
- Abschluss der Evaluierungen bis Mitte 2029
- Einrichtung eines „Arbeitskreises Evaluierung“



TOP 11 Beschluss zur Genehmigung des Durchführungsberichts 2021

Beschluss:

Der Begleitausschuss genehmigt gemäß Artikel 110 (2) b) VO (EU) Nr. 1303/2013 den Durchführungsbericht 2021.

Er ermächtigt die Verwaltungsbehörde NRW, im Nachgang zur Begleitausschusssitzung technische Änderungen im Durchführungsbericht vorzunehmen.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



TOP 12 Beschluss zur Förderung von Vorhaben außerhalb des Programmgebiets in der Prioritätsachse 6 „REACT-EU“ – hier Eifel-Tourismus



Antrag der Eifel Tourismus GmbH

- Anlass:
 - Antrag der Eifel Tourismus GmbH
 - REACT-EU-Maßnahme „Digitalisierung im Tourismus“
- Die beantragte digitale Infrastruktur soll für Vorhaben in NRW genutzt werden.
- Problem: Die Eifel Tourismus GmbH hat ihren Sitz in Rheinland-Pfalz.
- Förderung nur nach Genehmigung durch den Begleitausschuss möglich.
- Es wird vorgeschlagen, den Beschluss auf alle REACT-EU-Maßnahmen auszuweiten.



Voraussetzungen für die Förderung von Vorhaben außerhalb des Programmgebiets (gemäß Art. 70 Abs. 2 VO (EU) 1303/2013)

- ✓ Das Vorhaben bringt Vorteile für das Programmgebiet.
- ✓ Maximal 15% der aus dem EFRE geleisteten Unterstützung werden außerhalb des Programmgebiets durchgeführten Vorhaben zugewiesen.
- ✓ Der Begleitausschuss hat der Art der betroffenen Vorhaben zugestimmt.
- ✓ Die Verpflichtung der Behörden im Zusammenhang mit der Verwaltung, Kontrolle und Prüfung von Vorhaben werden erfüllt.



TOP 12 Beschluss zur Förderung von Vorhaben außerhalb des Programmgebiets in der Prioritätsachse 6 „REACT-EU“ – hier Eifel-Tourismus

Beschluss:

In der Prioritätsachse 6 „REACT-EU“ dürfen Vorhaben gefördert werden, die teilweise außerhalb des Programmgebiets durchgeführt werden, sofern sie überwiegend Nordrhein-Westfalen zu Gute kommen.



TOP 13 Sonstiges

Termine:

- 09.09.2022 Auftaktveranstaltung für das EFRE/JTF-Programm NRW 2021-2027
- 17.11.2022 nächste Sitzung des Begleitausschusses für das EFRE/JTF-Programm NRW 2021 – 2027



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!